

**Niederschrift  
zur 13. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates  
der Ortsgemeinde Frücht**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 04.02.2026  
**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:09 Uhr  
**Ort, Raum:** im Dorfgemeinschaftshaus in Frücht  
**veröffentlicht:** Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 5 vom 29.01.2026

**Anwesend sind:**

**Unter dem Vorsitz von**  
Herr Marco Hößel

**Von den Ratsmitgliedern**

Herr Patrick Baum  
Herr Friedrich Becker  
Herr Markus Dietze  
Frau Zina Goldhorn  
Herr Sascha Göppert  
Herr Wolfgang Hellmeister  
Herr Hans-Peter Kerpen  
Herr Kai Klein  
Herr Peter Obel  
Frau Dorothea Schandelmaier  
Frau Ruth Schmidt

**Von den Beigeordneten**

Herr Matthias Goß  
Herr Andreas Schandelmaier

2. Beigeordneter o. RM  
Erster Beigeordneter o. RM

**Es fehlen:**

**Von den Ratsmitgliedern**

Frau Yvonne Sixter

**Tagesordnung:**

1. Information über Beschlüsse aus der letzten Sitzung im nichtöffentlich Teil
2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltjahr 2026 der Ortsgemeinde Frücht  
Vorlage: 10 DS 17/ 0046
3. Sachstand K65
4. Sachstand Kita
5. Sachstand Alte Gasse
6. Weiteres Vorgehen Weg Schweizertal
7. Beratung Dorfautomat/Snackautomat
8. Auftragsvergaben
- 8.1. Anschaffung Beamer mit Zubehör entsprechend Regionalem Förderprogramm
9. Mitteilungen und Anfragen
- 9.1. Glasfaser
- 9.2. Nächste Sitzungen
10. Einwohnerfragestunde

**Protokoll:**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

**TOP 1 Information über Beschlüsse aus der letzten Sitzung im nichtöffentlich Teil**

- Verlängerung Jagdpachtvertrag
- Rücknahme Widerspruch Bauvorhaben im Neubaugebiet

**TOP 2 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltjahr 2026 der Ortsgemeinde Frücht  
Vorlage: 10 DS 17/ 0046**

Der Ortsbürgermeister stellt den Haushaltsentwurf 2026 vor und erläutert die vorgenommenen Anpassungen. Ziel der Änderungen war eine realistische und nachhaltige Haushaltsplanung unter Berücksichtigung der Erfahrungen der Vorjahre. Einmalige und künftig nicht mehr verlässliche Einnahmen wurden aus der Planung herausgenommen und durch dauerhafte Einnahmen ersetzt.

Mehrere Ansätze im Ergebnishaushalt wurden an die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben angepasst. Zudem wurden dort Mittel erhöht, wo in den kommenden Jahren konkreter Unterhaltungs- oder Investitionsbedarf absehbar ist. Der Ortsbürgermeister weist darauf hin, dass die Fördermittel aus dem Regionalen Förderprogramm vollständig im Haushalt abgebildet sind. Der Haushalt 2026 ist ausgeglichen und bildet eine solide Grundlage für die weitere finanzielle Entwicklung der Ortsgemeinde.

Herr Lanio ergänzt, dass es sich hierbei um den Nivellierungssatz handelt, sodass ein geringfügiger Überschuss entsteht. Herr Becker weist darauf hin, dass die Abschreibungen der Photovoltaik in 2028 auslaufen.

### **Beschluss:**

**Der Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Frücht für das Haushaltsjahr 2026 einschließlich der Planungsdaten 2027 - 2029 wird zugestimmt.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	12
Nein:	-
Enthaltung:	-

## **TOP 3 Sachstand K65**

Der Ortsbürgermeister berichtet über den aktuellen Stand zur geplanten Abstufung der K 65. Die K 65 soll zur Gemeindestraße abgestuft werden. Vor der Abstufung ist eine technische Ertüchtigung durch den Landesbetrieb Mobilität vorgesehen.

Die Maßnahme ist in zwei Bauabschnitte geplant (freie Strecke 2027, Ortsdurchfahrt Nievern 2028). Die Lahnbrücke ist nicht Bestandteil der Abstufung. Die Arbeiten erfolgen als Ertüchtigung im Bestand ohne wesentliche Änderungen. Vorher ist ein Bodengutachten notwendig.

Die formale Abstufung ist nach Abschluss der Bauarbeiten vorgesehen, voraussichtlich zum 01.01.2029. Ab diesem Zeitpunkt gehen Unterhaltung, Winterdienst und Verkehrssicherungspflicht auf die Ortsgemeinden etwa 5000-6000€ pro Jahr. Ein Entwurf der Abstufungsvereinbarung liegt vor.

Herr Becker hinterfragt, ob die Straße nach der Ertüchtigung für einen bestimmten Zeitraum der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden muss. Dies ist in der Abstufungsvereinbarung festzuhalten; andernfalls sollte eine entsprechende Nachfrage erfolgen.

## **TOP 4 Sachstand Kita**

Der Ortsbürgermeister informiert über den aktuellen Sachstand zur Weiterentwicklung des Kindergartens. Grundlage der weiteren Planungen sind die Anforderungen des Kita-Gesetzes Rheinland-Pfalz ab 2028, wonach dauerhaft zwei Regelgruppen sowie eine U3-Gruppe erforderlich sind.

Die im vergangenen Jahr erstellte Machbarkeitsstudie ist nur eingeschränkt aussagekräftig, da sie von zu hohen Kinderzahlen ausgegangen ist. Derzeit wird eine weitere Variante am Standort Frücht geprüft, bei der eine Anbindung an das Dorfgemeinschaftshaus vorgesehen ist und möglichst ohne größere bauliche Eingriffe in den Bestand auskommt.

Offen sind weiterhin Fragen zum Betreuungskonzept, insbesondere zur Ausgestaltung des Nestbereichs für U3-Kinder. Zudem ist zu prüfen, ob die bestehende Vereinbarung zwischen Verbandsgemeinde, Becheln und Frücht angepasst oder gekündigt werden soll.

Frau Martini erklärt, dass sie die Auffassung von Herrn Hößel teilt. Sie befürwortet grundsätzlich die Suche nach einem Kompromiss, der sowohl das Wohl der Kinder berücksichtigt als auch von der Gemeinde gut getragen werden kann.

Herr Becker spricht sich dafür aus, einen Architekten mit der Erstellung einer Planung zu beauftragen, die die Wirtschaftlichkeit, das Kompendium 2025 sowie möglichst den Erhalt des Bestands berücksichtigt, um eine belastbare Entscheidungsgrundlage zu schaffen.

Der Ortsgemeinderat hat sich grundsätzlich für den Erhalt des Kita-Standorts Frücht ausgesprochen. Die Varianten werden weiter konkretisiert, um dem Rat zu gegebener Zeit eine belastbare Entscheidungsgrundlage vorzulegen.

#### **TOP 5 Sachstand Alte Gasse**

Der Ortsbürgermeister informiert darüber, dass zum Projekt Alte Gasse derzeit noch keine aktuellen und vollständigen Informationen vorliegen. Insbesondere fehlen noch die Kostenübersichten zu den unterschiedlichen Varianten.

Die entsprechenden Unterlagen wurden angefordert und werden voraussichtlich bis zur nächsten Sitzung vorliegen. Eine inhaltliche Beratung ist daher für die nächste Sitzung vorgesehen.

#### **TOP 6 Weiteres Vorgehen Weg Schweizertal**

Der Ortsbürgermeister informiert über den aktuellen Sachstand zum Weg ins Schweizertal. Es wurde dargestellt, dass derzeit noch rechtliche und fachliche Fragen zur Einordnung des Weges sowie zu möglichen Zuständigkeiten zu klären sind.

Auf Grundlage der bisherigen Rückmeldungen soll das weitere Vorgehen geprüft und dem Ortsgemeinderat zu einem späteren Zeitpunkt erneut vorgestellt werden. Eine abschließende Entscheidung wurde noch nicht getroffen.

#### **TOP 7 Beratung Dorfautomat/Snackautomat**

Der Ortsbürgermeister informiert über den aktuellen Sachstand zum Dorfautomaten. Der bestehende Vertrag wurde auf Wunsch des Ortsgemeinderates angepasst; es wird jedoch festgestellt, dass weitere Anpassungen erforderlich sind. In § 1 ist die

Weiterführung des Vertrages noch nicht korrekt formuliert, zudem sind die Regelungen zu den Stromkosten in § 5 (Stromversorgung) noch nicht zufriedenstellend geklärt.

Herr Hößel erkundigt sich, warum nicht vorab Anmerkungen übersandt wurden, damit der Vertrag entsprechend angepasst werden kann. Die Ratsmitglieder sollen sich erneut mit dem Vertragsentwurf befassen, um weitere Anmerkungen einarbeiten zu können. Der Beschluss wird daher vertagt, damit Herr Hößel die Hinweise gemeinsam mit dem Betreiber in den Vertrag einarbeiten kann.

## **TOP 8 Auftragsvergaben**

### **TOP 8.1 Anschaffung Beamer mit Zubehör entsprechend Regionalem Förderprogramm**

Der Ortsbürgermeister informiert über das Regionale Förderprogramm und die hierfür bewilligten Mittel. Die Anschaffung eines Beamers inklusive Zubehör (Leinwand und Deckenhalterung) ist Bestandteil der bewilligten Maßnahmen und wird vollständig aus Fördermitteln finanziert.

#### **Beschluss:**

**Der Ortsgemeinderat Frücht beschließt die Anschaffung eines Beamers inklusive Zubehör (Leinwand und Deckenhalterung) zu einem Gesamtpreis von maximal 780,00 €.**

**Die Maßnahme erfolgt im Rahmen des Regionalen Förderprogramms und wird vollständig aus Fördermitteln finanziert. Für die Ortsgemeinde entstehen keine Eigenmittel.**

**Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, die Beschaffung vorzunehmen und die entsprechenden Aufträge zu erteilen.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	12
Nein:	-
Enthaltung:	-

## **TOP 9 Mitteilungen und Anfragen**

### **TOP 9.1 Glasfaser**

Der Ortsbürgermeister informiert über den aktuellen Sachstand zum Glasfaserausbau, insbesondere über bestehende Probleme im Bereich des Sportplatzes. Die ausführende Firma ist zwischenzeitlich insolvent. Eine Kontaktaufnahme mit dem Insolvenzverwalter ist erfolgt, bislang ohne konkrete Lösung zur Räumung und Wiederherstellung.

Der Ortsbürgermeister kündigt an, das Thema weiter zu verfolgen und gegebenenfalls eine übergeordnete Stelle einzuschalten.

**TOP 9.2 Nächste Sitzungen**

Gemeinsame Sitzung Ausschuss für Umwelt und Nachhaltigkeit und Bauausschuss:  
25.02.26 18:30 Uhr  
Gemeinderatssitzung: 18.03.26 um 18:30 Uhr.

**TOP 10 Einwohnerfragestunde**

Herr Reinig regt an, für die K 67 unbedingt ein Bodengutachten vorab durchzuführen, damit es beim Ausbau zu keinen unerwarteten Beeinträchtigungen kommt.

Zudem weist Herr Reinig darauf hin, dass in Frücht die Garagen vielfach nicht genutzt werden. Dies führe zu Problemen für Busse sowie für die Gemeindearbeiter; darüber hinaus sei die Stellplatzverordnung zu beachten.

Für die Richtigkeit:

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Marco Hößel, Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
Conny Kauth, Schriftführerin